



ASA – Info

15.04.2008

4 Jahre lang nächtliche Bauarbeiten am Flughafen Salzburg?

Kaum ist der Wintercharter überstanden, blühen den Anrainern mehrjährige Tiefbauarbeiten in Nachtarbeit von 23.00 bis 05.30 Uhr. – Die Auskunft auf die schriftliche Anfrage des ASA war spärlich: Laut Flughafen ist für derartige Sanierungsarbeiten keine behördliche Genehmigung erforderlich; die Arbeiten sind nur in den Sommermonaten und wochentags (Mo-Fr) geplant. Man wird sich bemühen, dass die Beeinträchtigungen so gering wie möglich sind und lärmarme Geräte eingesetzt werden.

Der ASA bedauert, dass wir „**mehrjährige Nachtarbeiten**“ den Zeitungen entnehmen müssen und nicht direkt informiert werden. Abgesehen davon ist es eigenartig, dass für ein derart umfangreiches Projekt keine Genehmigung erforderlich sein soll, daher auch keine Auflagen puncto Lärmschutz, Staubminderung, Schwerverkehr etc. bestehen sollen? Offen ist, ob die betroffenen BewohnerInnen im Nahbereich der Startbahn vorher informiert werden.

Den AnrainerInnen empfehlen wir dringend, sich bei nächtlichen Belästigungen durch diese Bauarbeiten umgehend an die zuständige Behörde - Mag.Abt. 5/04 - der Stadt Salzburg zu wenden, die dann eine behördliche Prüfung durchführt und bei Bedarf Auflagen z. B. zur Lärminderung vorschreiben kann.

ASA / Astrid Rössler

30.11.2007

34

Salzburger
wirtschaft

SERVICE & INFORMATION

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Salzburg Airport

W. A. MOZART

ÖFFENTLICHE ERKUNDUNG

Leistung:

TIEFBAUARBEITEN

Die Leistungen sind unter Aufrechterhaltung des Flugbetriebes durchzuführen (**Nachtarbeit ca. 23:00 Uhr–05:30 Uhr**).

Abtrag der bestehenden Betonschlitzrinne, Liefern und Versetzen von neuen Schlitzrinnenfertigteilen, druckloses Injizieren der entstandenen Hohlräume, fallweise Neuerrichtung von Sickerschächten.

LEISTUNGSZEITRAUM:

mehrjährig

(voraussichtlich 4 Jahre von März 2008 bis September 2011)

KRITERIEN:
(Nachweise)

- aktueller Firmenbuchauszug
- Gewerbeberechtigung
- Anzahl und Qualifikation der beschäftigten

Abb.: Ausschreibung in der Salzburger Wirtschaft, Ausgabe vom 30.11.2007